

Grundsteinlegung für Modul 8 des Siemens Campus Erlangen

Der Siemens Campus wächst weiter

- **Siemens legt den Grundstein für die nächste Campus-Erweiterung im Erlanger Süden**
- **Neuer Standort für Siemens Digital Industries in der Region**
- **Auf 80.000 Quadratmetern entstehen drei neue, CO₂-neutrale Bürogebäude für die Mitarbeitenden von Digital Industries**
- **„All-electric-building“-Konzept sorgt für höchste Nachhaltigkeit**

Startschuss für die nächste Erweiterung: Eineinhalb Jahre nach der Eröffnung des Siemens Campus Erlangen legt Siemens den Grundstein für Modul 8 des Standorts. Gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsminister des Inneren Joachim Herrmann, Oberbürgermeister Florian Janik und weiteren Ehrengästen befüllten Siemens Vorstand Ralf P. Thomas, Digital Industries CFO Rudolf Basson sowie Siemens Real Estate CEO Jörg Vocke die Zeitkapsel für den Grundstein des 80.000 Quadratmeter großen Geländes. Mit der offiziellen Grundsteinlegung zu Modul 8 feierte der Siemens Campus Erlangen die nächste Stufe seiner Erweiterung.

„Mit dem neuen Modul 8 wächst zusammen, was zusammen gehört“, sagte Ralf Thomas, Finanzvorstand der Siemens AG und Sprecher des Unternehmens für die Metropolregion Nürnberg, anlässlich der Grundsteinlegung. „Mit dieser Grundsteinlegung feiern wir auch die nächste Stufe der Erweiterung des Standorts und befinden uns mit dem Modul 8 auf der Zielgeraden, Siemens in der Region zusammenzuführen. Die Erfindungen und Projekte, an denen hier in der Metropolregion Nürnberg gearbeitet wird, werden auch in Zukunft um die Welt gehen – davon bin ich überzeugt!“

Cedrik Neike, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO Digital Industries: „Der Siemens Campus setzt Impulse in der Automatisierung und Digitalisierung. Talente aus der gesamten Metropolregion werden hier zum Beispiel Industrielle KI und das Metaversum weiterentwickeln, um unsere Vision einer nachhaltigen CO₂-neutralen Industrie umzusetzen.“

In hochmodernen und CO₂-neutralen „all-electric-buildings“, die allein mit Wärmepumpen geheizt und gekühlt werden, entstehen in drei Gebäuden rund 42.000 Quadratmeter neuer Bürofläche. Mit Fertigstellung von Modul 8 wird der nach einem Entwurf des Frankfurter Architekturbüros KSP Engel geplante Campus auch die Lücke zwischen den bisherigen Neubauten und dem zukünftig von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) genutzten Areal weiter östlich schließen. Insgesamt werden nach Fertigstellung von Modul 8 mehr als 20.000 Menschen auf dem Campus arbeiten und gemeinsam mit der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) Lösungen für die Zukunft entwickeln.

„Der Siemens Campus Erlangen wächst weiter und beweist eindrucksvoll die Innovationskraft von und in Bayern,“ sagte der bayerische Innenminister Joachim Herrmann. „Vom ersten Tag an konnte ich dieses beispielhafte Projekt begleiten und habe dabei gesehen, wie sich der Campus weiterentwickelte und sich mit seinen innovativen Gebäuden immer wieder neu erfand. Inzwischen zu einem neuen Stadtteil von Erlangen geworden zeigt er auch: Der Standort Bayern ist wichtig – für Siemens und für Deutschland.“

Nachhaltigkeit ist weiterhin ein wichtiges Element des Siemens Campus Erlangen. „Der Campus zeigt, wie CO₂-Neutralität heute in Neubauten realisierbar ist,“ sagte Jörg Vocke, CEO des Bauherrn Siemens Real Estate. „Dabei setzen wir beim Thema nachhaltiges Bauen auf die stets modernsten Technologien - auch aus dem eigenen Hause - und mit der Firma Goldbeck als Generalunternehmer auf einen innovativen Partner.“ Denn während in Modul 2 erstmals in dieser Größenordnung die ressourcenschonende Holz-Hybrid-Bauweise zum Einsatz kam, werden nun die drei Büroneubauten in Modul 8 als so genannte „all-electric-buildings“ erstellt. Diese kommen ohne die bei den bisherigen Gebäuden genutzte Fernwärme und -kälte aus. Stattdessen werden sie rein elektrisch über hocheffiziente Luft-Wärmepumpen

auf den Dächern der Gebäude regenerativ versorgt und geheizt sowie gekühlt. Der Strom dazu stammt CO₂-neutral von Windkraftanbietern und den Photovoltaikanlagen auf den Dächern.

Mit begrünten Fassaden und Dächern fügen sich die Neubauten in die erweiterte Grünachse ein und das umfassende Biodiversitätskonzept wird um rund 15.000 Quadratmeter begrünte, öffentliche Freiflächen ergänzt. Nach dem internationalen Standard LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) in Gold zertifiziert entsprechen sie zudem den hohen Nachhaltigkeitszielen des Campus, der bereits heute im Betrieb CO₂-neutral ist.

„Nicht nur bei den Gebäuden setzt Siemens auf Nachhaltigkeit, sondern auch bei der Mobilität. Im Modul 8 wird auf eines der ursprünglich geplanten Parkhäuser verzichtet, zu Gunsten von umweltfreundlichen Mobilitätskonzepten. Ein ganz wesentlicher Baustein ist dabei die Stadt-Umland-Bahn,“ sagte Florian Janik, Oberbürgermeister von Erlangen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter <https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/der-siemens-campus-waechst-weiter>

Weitere Informationen zum Thema Siemens Campus Erlangen unter <https://www.siemens.com/siemens-campus-erlangen>

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.: + 49 174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Guido Jagusch

Tel.: + 49 174-1520596; E-Mail: guido.jagusch@siemens.com

Folgen Sie uns auf X, vormals Twitter: www.x.com/siemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.